

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 47/48 (1906)
Heft: 14

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

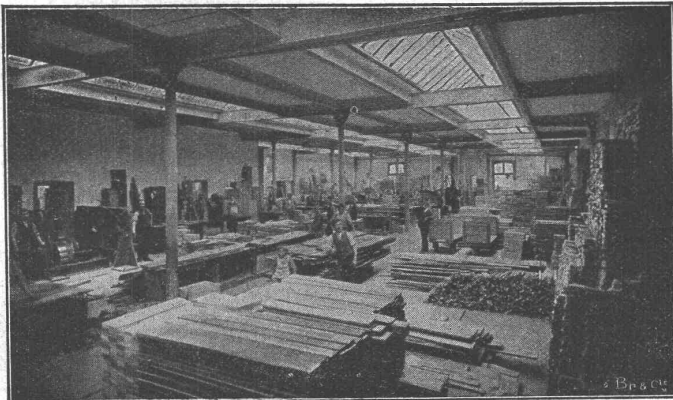
Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Verblendsteinfabrik Lausen A.-G. (Baselland)

Glasierte und unglasierte Verblendsteine und feuer- u. hochfeuerfeste Produkte

Neue Dachkonstruktion für Fabrik-Bau



✚ Patent Nr. 23428

Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkg. mit spezieller Lüftungsrichtung.
4. Rasche und **billigste** Erstellung bei jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierige klimatische Verhältnisse.
6. Widerstandsfähigkeit gegen Feuer; billige, feuersichere Imprägnierung durch Flammenschutz-Anstrichmasse.

Empfohlen als **rationellstes System** für Magazine, Lagerhäuser, Werkstätten, Maschinenfabriken, Glaserelen, Elektrizitätswerke, Spinnerelen, Weberelen, Bleicherelen, Färbereien, Güterhallen, Markthallen, etc.

Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel, Rütli (Zürich),
Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:

KOCH & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel,
Unternehmung für Dachkonstruktionen- und Bodenbelags-Arbeiten.

Thunerseebahn.

Bauauschreibung für die Aufnahmsgebäude der Stationen Einigen, Faulensee u. Därliigen.

Ueber sämtliche Arbeiten für die obgenannten Gebäude wird am 1. Oktober Konkurrenz eröffnet. Pläne und Baubeschrieb sind vom 9. bis 22. Oktober auf dem Bureau unseres Bahn-Ingenieurs in Bern, Bogenschützenstrasse No. 1, einzusehen.

Pauschalofferten sind bis zum 23. Oktober verschlossen mit der Aufschrift „Hochbauten T. S. B.“ der unterzeichneten Direktion einzusenden.
Bern, den 3. Oktober 1906.

Thunerseebahn,
für die Direktion: Auer.

LAMBERT & STAHL

ARCHITEKTEN, STUTTGART.

Künstlerische Ausführung
von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Schwarzthorstr. 61.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Ueber die Arbeiten zur **Erstellung eines Stalles** in Ruosalp, bestehend in **Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten**, wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Plan und Bauvorschriften liegen auf der Korporationskanzlei auf und können daselbst eingesehen werden.

Eingaben für einzelne oder alle Arbeiten sind bis den 15. Oktober schriftlich und verschlossen, mit der Aufschrift «Stallbau Ruosalp» der Korporationskanzlei Uri einzureichen.

Altdorf, den 26. September 1906.

Korporationsverwaltung Uri.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Arbeiten incl. Lieferungen des Materials für die **Wasserversorgung** mit **Hydrantenanlage** der Gemeinde Rumendingen, Kt. Bern (Station Wynigen) sind zu verakkordieren.

Die Pläne, Devis en blanc und das Pflichtenheft können beim Unterzeichneten eingesehen werden, welcher nähere Auskunft erteilt. Angebote sind bei demselben bis 16. Oktober 1906 verschlossen einzureichen. Ungefähre Bausumme über Fr. 30,000.

Rumendingen, 2. Oktober 1906.

Der Gemeinderatspräsident:
Joh. Christen.